



öffentlich

Betreff:

Beleuchtung auf der Humboldtbrücke

Erstellungsdatum 27.12.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Die Andere

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
25.01.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Beleuchtung der Geh- und Fahrradwege auf der Humboldtbrücke wird ab 1. Februar 2006 so geändert, daß der bisher beleuchtete Geh- und Fahrradweg auf der stadtauswärts führenden Seite der Brücke nicht mehr beleuchtet wird und dafür der bisher unbeleuchtete Geh- und Fahrradweg auf der stadteinwärts führenden Seite der Brücke eine Beleuchtung erfährt.

gez. Axel Kruschat
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die bisher unbeleuchtete Seite der Humboldtbrücke stellt für den stadtein- und -auswärtigen Fahrradverkehr eine der Hauptverbindungen zwischen den beiden Havelseiten Potsdams dar, da diese Seite in beide Richtungen für den Fahrradverkehr freigegeben ist. Die bisher beleuchtete Seite ist dagegen nur in eine Richtung, nämlich stadtauswärts, befahrbar, wobei ab Zentrum Ost von einer weiterführenden Fahrradwegverbindung nach Babelsberg nicht die Rede sein kann. Der Großteil des Fahrradverkehrs läuft auf der bisher unbeleuchteten Seite der Brücke ab. Um die Verkehrssicherheit für diese VerkehrsteilnehmerInnen auch bei Dunkelheit zu gewährleisten, soll die Beleuchtungssituation wie im Antrag ausgeführt verändert werden.